

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Oliver Friederici** (CDU)

vom 29. August 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. August 2018)

zum Thema:

**Entwicklung der Fluggastzahlen und Frachtzahlen am Luftverkehrsstandort  
Berlin-Brandenburg**

und **Antwort** vom 18. September 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Sep. 2018)

Herrn Abgeordneten Oliver Friederici (CDU)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/16178

vom 29. August 2018

über Entwicklung der Fluggastzahlen und Frachtzahlen am Luftverkehrsstandort Berlin-Brandenburg

-----  
Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht ausschließlich aus eigener Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Flughafengesellschaft Berlin Brandenburg mbH (FBB) um Stellungnahme gebeten. Diese ist in die Antwort einbezogen.

1. Wie lauten die Prognosen für die Fluggastzahlen- und Frachtzahlen-Entwicklung der nächsten Jahre bis einschließlich 2030?

Zu 1.: Die Prognose der Fluggastzahlen ist der Antwort zu Frage 3. der Schriftlichen Anfrage Nr. 18/12168 zu entnehmen. Nach Angaben der FBB wird sich das Frachtaufkommen von 79.000 t im Jahr 2020 auf voraussichtlich 122.000 t im Jahr 2030 erhöhen.

2. Inwieweit reichen hier die Kapazitäten an bestehenden Anlagen am Flughafenstandort Berlin-Tegel und Flughafen Schönefeld (alt) aus?

Zu 2.: Die Masterplanung der FBB stellt sicher, dass am Flughafenstandort Berlin Brandenburg auch langfristig ausreichende Kapazitäten vorgehalten werden können.

3. Inwieweit ist mit einer Veränderung der Fluggastzahlen zu rechnen (und auch mit welcher Begründung) mit und nach der Eröffnung des neuen Flughafens BER?

Zu 3.: Die aktuelle langfristige Verkehrsprognose geht von der Inbetriebnahme des Flughafens Berlin Brandenburg (BER) aus. S. im Übrigen die Antwort zu Frage 1.

4. Inwieweit ist damit zu rechnen, dass mit der Eröffnung des neuen Flughafens BER neue und weitere Interkontinental-Flugverbindungen den Standort Berlin-Brandenburg dauerhaft erreichen?

Zu 4.: Derzeit gibt es keine festen Zusagen für den Zeitpunkt der Inbetriebnahme. Von Seiten der Fluggesellschaften wurde jedoch Interesse an weiteren Langstrecken am Standort des Flughafens Berlin Brandenburg (BER) bekundet.

5. Wie ist hier die Prognose und die Rolle des Unternehmens Deutsche Lufthansa AG zu sehen?

Zu 5.: Die FBB und die Lufthansa Gruppe stehen in einem regelmäßigen Austausch. Derzeit erwartet die FBB zwar keine zusätzlichen Langstreckenverbindungen der Lufthansa ab Berlin, würde diese aber begrüßen.

6. Gibt es diesbezüglich Auswirkungen, (siehe gesamthaft die vorstehenden Fragen), ob positiver oder negativer Art, wenn es nach der Eröffnung des neuen Flughafens BER weiterhin einen weiteren, dauerhaften Flughafenstandort in Berlin-Tegel gäbe?

Zu 6.: Sämtliche Verkehrsprognosen basieren auf dem geltenden Recht, das eine Schließung des Flughafens Tegel nach Eröffnung des BER zwingend vorsieht.

Berlin, den 18.09.2018

In Vertretung

Dr. Margaretha Sudhof  
Senatsverwaltung für Finanzen